



Sehr geehrte Damen und Herren,

im zweiten Quartal 2023 zeigte sich an den internationalen Kapitalmärkten ein differenziertes Bild.

Die Aktienmärkte in Europa einschließlich DAX legten nach einem starken ersten Quartal eine Seitwärtsbewegung ein. Dabei waren kräftige Ausschläge an einzelnen Tagen nach oben und unten zu verzeichnen.

Geprägt waren diese Entwicklungen wie bereits im ersten Quartal von einzelnen, in den Indizes hochgewichteten Aktien und weiterhin fehlte die Marktbreite.

EURO STOXX 50 Chart - 1 Jahr



Der US-Aktienmarkt setzte in den letzten drei Monaten seine positive Entwicklung fort. Der umfassende S&P 500-Index stieg um 5,8%.

Getragen wurde diese Entwicklung fast ausschließlich von den großen Technologieaktien Alphabet (Google), Amazon, Apple, Meta platforms (Facebook) und Microsoft.

Das zeigt deutlich die Kursentwicklung des Tech-Index Nasdaq 100, welcher seinen fulminanten Kursanstieg fortsetzte und eine Performance von 36,1% seit Jahresbeginn vorweist.

S&P 500 Chart - 1 Jahr



Für eine positive Überraschung sorgte der japanische Nikkei-Index, welcher Mitte April aus seinem seit Anfang 2022 geprägten Kurskanal zwischen 26.000 und 28.000 Punkten ausbrach und seither knapp 17% zulegen konnte.

Auf Jahresbasis ergibt sich ein Kursanstieg von 25,6%, dem jedoch ein Währungskursrückgang von 11,4% für Euro-Anleger gegenübersteht.

Nikkei 225 Chart - 1 Jahr

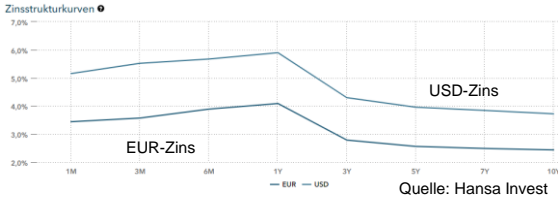


Das Zinsniveau ist am Geldmarkt und im kurzen Laufzeitbereich infolge der Leitzinserhöhungen insbesondere der US-Zentralbank FED als auch der EZB weiter angestiegen, während sich die langfristigen Zinsen nicht weiter erhöht haben.



Mit 3,61% liegt der 3-Monate Euribor nun deutlich über der Rendite 10-jähriger Bundesanleihen mit 2,35% p.a.

Zinsen für 1–10 Jahre Laufzeit



Während der Goldpreis in USD im abgelaufenen Quartal um ca. 3% zurückging und damit seit Jahresbeginn nur noch eine Wertentwicklung von 5,3% aufweist, notiert der USD nahezu auf dem Niveau zu Jahresbeginn bei knapp unter 1,10 USD/EUR

Gold Chart - Goldpreisentwicklung in Dollar



Die aktuelle Lage:

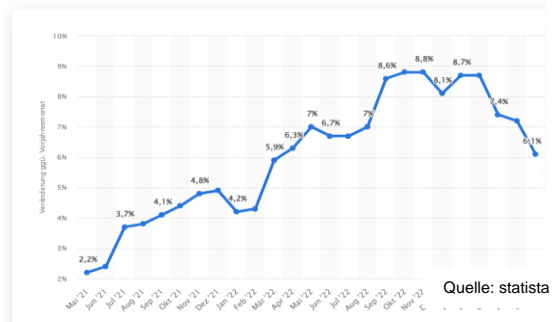
Die derzeitige Seitwärtsbewegung u.a. im DAX erfolgte zuletzt mit abnehmenden Schwankungsbreiten.

VIX-NEW Chart - 1 Jahr



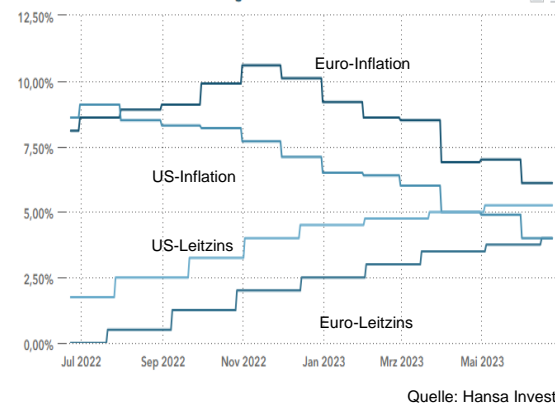
Marktbeherrschende Themen sind nach wie vor die Zinspolitik der Notenbanken und die Inflationsentwicklung sowie die konjunkturellen Perspektiven der großen Volkswirtschaften.

Inflationsrate in Deutschland von Mai 2021 bis Mai 2023
(Steigerung des Verbraucherpreisindex gegenüber Vorjahresmonat)



Der Zinserhöhungsdruck auf die Notenbanken nimmt zwar mit sinkenden Inflationsraten weiter ab, während die Belastung der Unternehmen mit höheren Kreditzinsen bereits deutlich wird. Jedoch bleiben sowohl FED als auch EZB auf ihrem grundsätzlichen Pfad weiter, wenn auch moderater Zinserhöhungen.

Leitzinsen und Inflation in Europa und USA



Die konjunkturellen Rahmendaten haben sich meist stabilisiert. Für Europa und die USA wird zwar keine starke, aber immerhin eine klar positive Entwicklung der Wirtschaftsleistung ab 2024 erwartet.

Nach dem teilweise rezessiven Jahr 2023 dürfte diese Konjunkturerwartung in den Kursen bereits enthalten sein.



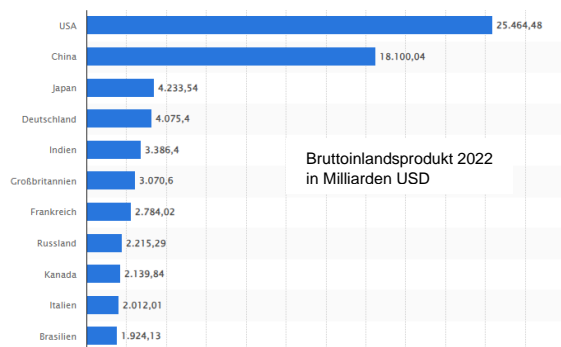
Deutschland: BIP-Prognosen 2023 und 2024

Wirtschaftsinstitute, Institutionen	2023	2024
IFW: Institut für Weltwirtschaft Kiel (März)	0,5%	1,4%
IWH: Institut für Wirtschaftsforschung Halle (März)	0,4%	1,9%
OECD (März)	0,3%	1,7%
Gemeinschaftsdiagnose ¹ (April)	0,3%	1,5%
IW Köln: Institut der deutschen Wirtschaft Köln (März)	0,25%	-
RWI: Rheinisch-Westfälisches Institut für Wirtschaftsforschung (März)	0,2%	1,8%
Sachverständigenrat Wirtschaftsweise (März)	0,2%	1,3%
EU-Kommission (Februar)	0,2%	1,3%
Bundesregierung (Januar)	0,2%	-
HHWI: Hamburgisches WeltWirtschaftsinstitut (März)	0%	1,9%
IMK: Institut für Makroökonomie und Konjunkturforschung (März)	0%	1,2%
ifo: Institut für Wirtschaftsforschung Universität München (März)	-0,1%	1,7%
IWF: Internationaler Währungsfonds (April)	-0,1%	-

Quelle: statista

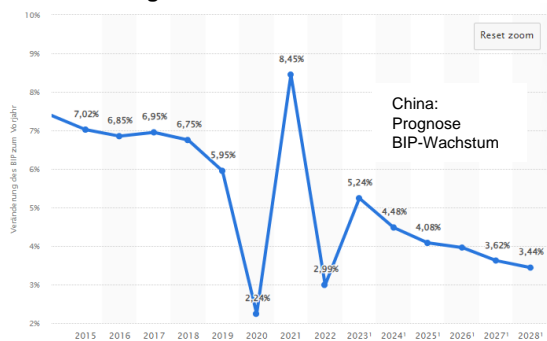
Das höchste Wirtschaftswachstum zeigt aktuell die zweitgrößte Volkswirtschaft der Welt: China

Die größten Volkswirtschaften der Welt



Quelle: statista

China: BIP-Prognosen



Quelle: statista

Auch wenn das geopolitische Umfeld und die Taiwan-Politik Chinas nicht kalkulierbare Risiken darstellen und das Wachstumstempo sich wie bei allen großen Volkswirtschaften verlangsamt, findet die momentane Schwäche

des chinesischen Aktienmarktes kaum ein wirtschaftlich begründetes Fundament.

Unsere Anlagestrategie:

Wir sind mittelfristig weiter positiv gestimmt für den Aktienmarkt. Die positive Entwicklung im Technologiebereich infolge der Entspannung beim Zinsanstieg haben wir mit unterschiedlichen Investments und Fondsschwerpunkten begleitet und nun die Positionen etwas zurückgefahren. Neben der sehr breiten Streuung der Anlagen setzen wir Akzente in Japan, bei internationalen Healthcare-Unternehmen und Profiteure der fortschreitenden Digitalisierung. An unserem China-Investment halten wir fest.

Unsere Aktienquote haben wir zum Halbjahresende leicht reduziert, um bei einem temporären Marktrückgang entsprechend Liquidität für neue Investments vorzuhalten.

Unsere Anlagen im opportunistischen AES Rendite Selekt Rentenfonds haben sich mit einem Zuwachs von 2,1% im ersten Halbjahr gut entwickelt. Bei Einzelanleihen ergänzen wir Positionen weiterhin mit ausgesuchten öffentlichen und Unternehmensanleihen kurzer und mittlerer Laufzeit. Für das Guthaben auf Verrechnungskonten konnten wir mit unseren Depotbanken eine attraktive laufende Verzinsung vereinbaren.

Gern erörtern wir die strategische Anlagestrategie für Ihr Vermögen im persönlichen Gespräch.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen

Herzliche Grüße

Ihre **AGEVIS** GmbH
REINE VERMÖGENSBETREUER

Jörg Schuhmann
Geschäftsführer

René Spanier
Geschäftsführer



Marktentwicklung im ersten Quartal 2023:

<i>Indizes</i>	Stand 31.12.2022	Stand 30.06.2023	Veränderung in %
Dax 40	13.923,59	16.147,90	16,0%
EuroStoxx 50	3.793,62	4.399,09	16,0%
MSCI World in USD	2.602,69	2.924,92	12,4%
Dow Jones	33.147,25	34.407,60	3,8%
S&P 500	3.839,50	4.450,38	15,9%
Nasdaq 100	10.939,76	15.179,21	38,8%
Nikkei 225	26.094,50	33.189,04	27,2%
Hang Seng	19.802,70	18.916,43	-4,5%

<i>Währungen</i>	Stand 31.12.2022	Stand 30.06.2023	Veränderung in %
EUR/USD	1,0702	1,0900	1,9%
EUR/GBP	0,88483	0,86	-2,8%
EUR/CHF	0,98919	0,98	-0,9%
EUR/JPY	140,366	157,44	12,2%

<i>Zinsen</i>	Stand 31.12.2022	Stand 30.06.2023	Veränderung absolut*
Euribor 3 Monate	2,18%	3,59%	1,41%
Umlaufrendite	2,50%	2,45%	-0,05%
Euro-Bundfuture	132,93	133,73	0,80
10 Jahre Deutschland	2,56%	2,40%	-0,16%
10 Jahre USA	3,87%	3,83%	-0,04%

*Veränderung bei Zinssätzen zur besseren Übersichtlichkeit in absoluten Prozentpunkten

<i>Rohstoffe</i>	Stand 31.12.2022	Stand 30.06.2023	Veränderung in %
Gold in USD	1.823,50	1.919,36	5,3%
Öl in USD (Brent)	85,95	75,10	-12,6%

<i>Ausgewählte Fonds</i>	Stand 31.12.2022	Stand 30.06.2023	Wertentwicklung**
AES Rendite Selekt	57,15	57,41	2,3%
AES Strategie Defensiv	50,02	51,62	5,0%

**unter Berücksichtigung geleisteter Ausschüttungen im Betrachtungszeitraum



Neues von Ihrer AGEVIS:

Die AGEVIS wird 25 Jahre jung

1998 haben Wolfgang Knipp und Doris Schaak die AGEVIS GmbH als inhabergeführte und unabhängige Vermögensverwaltung in Much gegründet.

Seither haben die Gründer mit ihrem wachsenden Team die AGEVIS stetig weiterentwickelt und ausgebaut. Heute freuen sich ein Team von 14 Kolleginnen und Kollegen und unsere Mandanten über das Jubiläum und auf viele künftige gemeinsame Ziele und Vorhaben.



Zu diesem Anlass möchten wir die uns verbundene Stiftung Much mit einer Spende zu unserem Jubiläum unterstützen.



Die AGEVIS wächst weiter

Um unsere vielfältigen Aufgaben für unsere Mandanten verlässlich, vertrauensvoll und erfolgreich wahrzunehmen, bedarf es eines kompetenten und engagierten Teams.

Wir freuen uns daher sehr, Daniel Schmitz für unser AGEVIS-Team gewonnen zu haben. Herzlich willkommen, Daniel!



„Mein Name ist Daniel Schmitz, ich bin 32 Jahre alt und lebe zusammen mit meiner Partnerin in Köln. Seit April 2023 arbeite ich als Vermögensverwalter bei der AGEVIS GmbH. Zuvor war ich bei der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft im Bereich Management Consulting (Banken und Vermögensverwalter) sowie bei der Sparkasse KölnBonn tätig. Unmittelbar nach meinem Studium habe ich ein Startup im Bereich der Künstlichen Intelligenz mitgegründet. Ich bin gelernter Bankkaufmann und habe im Anschluss ein Studium der Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Finanzen erfolgreich absolviert.“



Die AGEVIS gehört zu den TOP-Vermögensverwaltern

Das Wirtschaftsmagazin Capital hat erneut über 100 Vermögensverwalter in Deutschland untersucht und in den fünf wichtigsten Kriterien bewertet. Dabei wurden vom beauftragten Institut für Vermögensaufbau über 54.000 Depots im Anlagejahr 2022 analysiert.

Dabei konnte in den Kategorien

„Konservativ“ und „Ausgewogen“

als auch die AGEVIS-Vermögensverwaltung in

der Gesamtwertung mit jeweils fünf Sternen die Höchstnoten erzielen.

Die Sieger mit fünf Sternen

14 Vermögensverwalter schließen das Jahr 2022 mit fünf Sternen
in der Gesamtwertung ab – fünf Newcomer und neun Wiederholungstäter

Agevis

Der Vermögensverwalter aus Siegburg holte 2022 viele Punkte beim konservativen Depot und schaffte so den Aufstieg zum Fünf-Sterne-Gesamtsieger. Anleihen mit kurzen Laufzeiten und viel Liquidität machten das konservative Depot robust gegen die Zinswende. Defensive Mischfonds brachten zudem eine Outperformance.

Gründungsjahr ————— **1998**
Anzahl der Mitarbeiter ————— **14**
Zahl der analysierten Depots ————— **586**

Unterscheidung von fünf Bewertungskategorien

Kriteriengruppe	Konservativ	Ausgewogen	Chancenorientiert
Portfoliostruktur	25,0%	27,5%	30,0%
Produktumsetzung	25,0%	27,5%	30,0%
Risikomanagement	20,0%	15,0%	10,0%
Kosteneffizienz	20,0%	20,0%	20,0%
Performance	10,0%	10,0%	10,0%
Gesamt	100%	100%	100%

Die Bewertung in einer Risikoklasse entspricht dem Ø der zugehörigen Portfolios abzüglich eines Strafterms bei hoher Streuung der Ergebnisse

Wir freuen uns darüber und sehen die Bewertung als Auftrag und Ansporn, unsere Leistungen mit hohem Verantwortungsbewusstsein und Qualitätsanspruch von hier aus weiter zu entwickeln.

Herzliche Grüße

Ihre

